

wufmag

Magazin für queere Menschen & friends in Würzburg

Termine
und Infos für
Queers &
friends

Nr. 165
JUNI 2023



wufzentrum
queeres Zentrum Würzburg

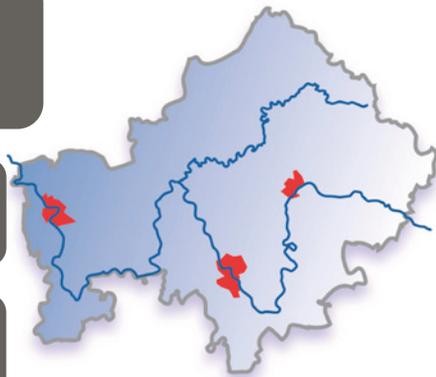


HIV-Schnelltest

Würzburg

Aschaffenburg

Schweinfurt



Anonym | Ergebnis sofort | 10,-€

Informationen & Testtermine



Liebe Leser:innen,

im Juni ist der CSD in Würzburg: Vom 23. bis 25. wird von Queer Pride Würzburg ein vielfältiges Programm angeboten. Der Demozug startet am Samstag um 12 Uhr vor dem Hauptbahnhof.

Besonders hinweisen möchte ich außerdem auf die Film-Matinée am Sonntag, den 18. Juni, bei der im Central „Eismayer“ gezeigt wird.

*Happy Pride!
Natalie*





Anonyme Anzeigen

Die ungarische Regierung unter Viktor Orban hat ein neues queer-feindliches Gesetz erlassen: Bürger:innen sollen anonym Menschen melden, welche „die Rolle von Ehe und Familie oder Geschlecht in Frage stellen“. Schon wenn andere Zweifel bei Mitbürger:innen haben, können diese den Behörden gemeldet werden. Damit soll die „ungarische Lebensweise“ geschützt werden.

Menschenrechtsorganisationen befürchten, dass vor allem gleichgeschlechtliche Paare im Fokus stehen, bei denen Kinder aufwachsen. Seit der Verfassungsänderung vor vier Jahren ist dort festgeschrieben, dass die Ehe nur zwischen Mann und Frau möglich ist und dass ein Vater ein Mann ist und eine Mutter eine Frau.

Besonders zynisch bei der Gesetzesinitiative ist der Verweis auf die soeben verabschiedete EU-Richtlinie zum Schutz von Hinweisgeber:innen, den soge-

nannten Whistleblowern. Kabinettschef Gergely Gulyas betont, dass man den europäischen Standard übernommen habe und gleichzeitig „einige Aspekte hervorgehoben“ hat.



Völlig überraschend hat die seit wenigen Wochen amtierende Staatspräsidentin Katalin Novak das Gesetz mit einem Veto blockiert. Überraschend deshalb, weil Novak der Regierungspartei Fidesz angehört und als frühere Familienministerin die queerfeindliche Politik mitverantwortet. Trotz vieler strittiger Gesetze in der seit

2010 andauernden Regierungszeit Orbans hat erstmals ein Staatsoberhaupt diesen Schritt gewagt. Das Veto der Präsidentin bedeutet, dass das Parlament das Gesetz neu verhandeln muss. Grundsätzlich kann es dieses aber auch in unveränderter Fassung neu beschließen, wogegen die Präsidentin dann keine Handhabe mehr hätte.

Ungarn zählte lange Zeit zu den liberalsten Ländern der Region. Bereits in den 1960er Jahren wurde Homosexualität entkriminalisiert und seit 1996 werden gleichgeschlechtliche Paare anerkannt. Der extrem rechte Ministerpräsident Viktor Orban schränkt mit immer schärferen Gesetzen die Freiheiten der queeren Menschen immer weiter ein. Da dies im Widerspruch zu europäischem Recht steht, hatte die Europäische Kommission ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet, welches von 15 EU-Ländern unterstützt wird.

Die Zeiten gendern sich

Das Oberverwaltungsgericht in Berlin muss die Klage eines Vaters verhandeln, der vom Verein Deutsche Sprache unterstützt wird. Es geht darum, ob das Gymnasium seiner Töchter gendensensible Sprache im Unterricht oder bei der Kommunikation mit den Eltern verwenden darf. Der Vater beklagt, dass durch die Schule eine Indoktrinierung durch „Identitätspolitik“ im Ethikunterricht und durch das sogenannte Gendern keine normierte Sprache verwendet wird, welche überall verstanden wird. Lehrer:innen machen bei der Aussprache Pausen vor der weiblichen Form oder verwenden Sonderzeigen wie *, um darauf hinzuweisen, dass bei Schüler*innen nicht nur Mädchen und Jungen gemeint sind. Der Kläger und der Verein bezeichnen das als Ideologie.

In der Vorinstanz am Verwaltungsgericht wurde der Eilantrag abgelehnt. Der Richter begründet seine Klageabweisung umfassend:

>>>>>>>



Der Vorsitzende Richter sah keine hohe Wahrscheinlichkeit, dass das elterliche Erziehungsrecht verletzt werde und deshalb die Schulaufsicht einschreiten müsse. Ausdrücklich erlaube es die Schulleitung den Lehrkräften genderneutrale Sprache zu verwenden. Außerdem wurden die Lehrer:innen darauf hingewiesen, die Regeln der deutschen Rechtschreibung einzuhalten. Da selbst bei der Verwendung von Sonderzeichen die Sprachverwendung verständlich bleibe, werden die eingeräumten Spielräume der Amtssprache zwar ausgenutzt, jedoch nicht überschritten. Mit genderneutraler Sprache gehe keine politische Meinungsäußerung einher. Gleichwohl lassen sowohl die Verwendung als auch die Nichtverwendung eine politische Zuschreibung zu. Unser freiheitlich-demokratisches Gemeinwesen lasse ein breites Spektrum von Meinungen und Ansichten zu. Schulkindern ist es grundsätzlich zumutbar, sich mit Auffassungen und Wertvor-

stellungen einer pluralistischen Gesellschaft auseinanderzusetzen. Auch und ganz besonders, wenn diese im Widerspruch zur eigenen Überzeugung stehen. (bs)

Queer Pride Film-Matinée

SONNTAG, 18. JUNI UM 11 UHR IM CENTRAL

EISMAYER

Hart, härter, Eismayer! Der herrische Vizeleutnant Charles Eismayer gilt als gefürchtetster Ausbilder beim österreichischen Bundesheer. Und er ist schwul – nur das darf keiner wissen. Die Liebesbeziehung zu einem Mann ist mit seinen Vorstellungen, wie ein echter Soldat zu sein hat, nicht vereinbar. Doch als der hübsche und offen schwule Rekrut Mario in seiner Truppe landet, gerät Eismayers strenge Gedankenwelt ins Wanken. Wird er seinem Image des gefühllosen Machos treu bleiben – oder dem Ruf seines Herzens folgen?

David Wagners mitreißendes Liebesdrama beruht auf einer wahren Geschichte, die unter Österreichs Soldaten legendär ist: Charles Eismayer, der berüchtigtste Schleifer des Bundesheeres, verliebte sich in einen Rekruten und gab ihm 2014 in Galauniform auf dem Kasernenhof das Ja-Wort. Gerhard Liebmann brilliert als brüllender Eismayer, der erst nach und nach Zugriff zu seinen Gefühlen findet; Luka Dimić als selbstbewusster Rekrut Mario Falak, der seinen Ausbilder aus einem jahrzehntelangen Versteck holt. Ein starkes und wichtiges Stück österreichischen Kinos!

(www.queerfilmmacht.de)



Würzburg liest ein Buch

Vom 16. bis zum 25. Juni 2023 findet wieder die Aktion „Würzburg liest ein Buch“ statt. In diesem Jahr ist das Werk „Das Weib denkt. Essays, Novellen, Gedichte und Märchen“ der Schriftstellerin, Pädagogin und Frauenrechtlerin Elisabeth Dauthendey, einer Halbschwester Max Dauthendey's, Thema.

Hierin finden sich auch zahlreiche queere Bezüge, auf die verschiedene Veranstaltungen Bezug nehmen:



*Bild aus dem Archiv der
Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e. V.*

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr

BEHR-HALLE, RATHAUS WÜRZBURG
Axel Hochrein: „Die urnische Frage und die Frau“ in Zusammenarbeit mit der Eddy-Hirschfeld-Stiftung und der akademischen Buchhandlung Knodt.

Elisabeth Dauthendey und Magnus Hirschfeld, der den Begriff „urnisch“ für gleichgeschlechtliche Liebe prägte, standen miteinander in Austausch. In seinem Vortrag geht Axel Hochrein der Frage nach, ob sich Dauthendey's Vorhersage, dass in der urnischen Frage „die Frauen das letzte – vielleicht das beste Wort zu sprechen haben“ erfüllt hat.

Donnerstag, 22. Juni, 18 Uhr

NÄHCAFE EDELTRAUD

„Im Dialog mit Elisabeth Dauthendey – Was ist aus deinen Forderungen geworden?“

Eine queerfeministische Auseinandersetzung & ein Diskussionsabend der Akademie Frankenwarte, fem*ergenz, AWF und Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg.

Samstag, 24. Juni, 15 Uhr

BEHR-HALLE, RATHAUS WÜRZBURG
Matinee „Mit-Denken“

Ausgewählte Texte Elisabeth Dauthendey's zu queerer Lebenswirklichkeit damals und heute mit MdL Kerstin Celina und Pfarrer Burkhard Hose

**Montag, 03. & 10. Juli,
jeweils 18 Uhr**

CENTRAL IM BÜRGERBRÄU

Filmvorführung „Der Einstein des Sex“ über Magnus Hirschfeld, in dessen „Jahrbuch für sexuelle Zwischenstufen“ Elisabeth Dauthendey publizierte, Regie: Rosa von Praunheim

**Mehr Informationen und weitere
Veranstaltungen unter:
www.wuerzburg-liest.de**

WuF-Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 14. Mai konnte wie geplant und angekündigt die jährliche Mitgliederversammlung im WuF-Zentrum stattfinden. Nach einem ausgiebigen Brunch konnte der offizielle Teil der Versammlung gegen elf Uhr beginnen. Anwesend waren insgesamt 32 stimmberechtigte Mitglieder, die zusätzlich 13 Stimmübertragungen erhalten hatten, somit insgesamt 45 Stimmen.

Unter der Moderation von Chrizzy gab es neben den Berichten aus den Gruppen auch im Vorstandsbericht Positives zu vermelden: Die Mitgliederzahl konnte erneut gesteigert werden – ein Zeichen dafür, dass das WuF und seine Aufgaben und Anliegen nach wie vor aktuell und wichtig sind. Auch finanziell steht das WuF dank des Zuschusses der Stadt Würzburg trotz der Corona-Jahre insgesamt positiv da, was auch die Kassenprüfung bestätigt.

Außerdem stand in diesem Jahr wieder planmäßig die Neuwahl des Vorstands an. Zusätzlich zum aktuellen Vorstand – bestehend aus Lisa, Nicki, David, Andy, Gerald und Adam - kandidierten für die maximal möglichen 8 Sitze noch Chrizzy, Claudia, Frank und Serdar. Mit Ausnahme von Frank konnten alle Kandidat*innen die erforderliche Mehrheit von 50% der Stimmen erlangen. Da somit neun Kandidat*innen für acht Sitze zur Verfügung standen schied leider Lisa als Kandidatin mit den wenigsten Stimmen aus.

Nach der Besprechung kleinerer, sonstiger Anliegen konnte die Versammlung gegen 14 Uhr beendet werden. Der Vorstand bedankt sich für die rege Teilnahme und den reibungslosen Ablauf sowie für Chrizzys Moderation und die Protokollführung durch Thomas.

Wir danken zudem Lisa von Herzen für ihr großes Engagement in den letzten acht Jahren, insbesondere für die Anerkennung der Gemein-

nützigkeit des WuFs. Wir hoffen, dass sie uns weiterhin als Ally zur Seite stehen wird! (ab)



v.l.n.r.: Claudia, Nicki, David, Andy, Serdar, Chrizzy, Adam, Gerald

One World - Equal Love

Würzburger CSD 2023



Bild: © manwalk | pixelio.de

Freitag, 23. Juni 2023

19 Uhr Politische Eröffnung mit Umtrunk
im Ratssaal des Rathauses Würzburg,
untermalt von Sotto Voce
Schirmherrschaft: OB Christian Schuchardt

Samstag, 24. Juni 2023

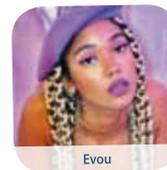
12 Uhr Demozug durch die Würzburger Innenstadt,
Start am Hauptbahnhof, mit Zwischenkundgebung
am Marktplatz

14 Uhr Straßenfest mit Bühnenprogramm auf den Mainwiesen
an der Brücke der Deutschen Einheit

22 Uhr Aftershowparty im Labyrinth, Beethovenstraße 3

Sonntag, 25. Juni 2023

11.30 Uhr QueerGottesdienst auf der Wiese hinter dem Zeller Tor



BESUCHT DAS AWARENESSZELT BEIM STRASSENFEST!



SHG Würzburg
Trans-Ident e.V.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit transidentem Empfinden

Unser Ziel ist es, Transsexuellen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Transsexualität bzw. Transidentität zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerziellen Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

**Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat
von 16.15 bis 18.15 Uhr
in den Räumen des Wuf-Zentrums**

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal. Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:
www.wuerzburg.trans-ident.de
sarah@trans-ident.de

Weinprobe „Mutig“

In fränkischen Weinkellern probieren Winzer:innen immer wieder neue und spannende Dinge aus. Meist sind das Projekte, in denen neben den besten Trauben auch viel Herzblut einfließt. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass jede dieser Flaschen auch eine ganz eigene Geschichte erzählt.



Ein paar Exemplare dieser Kleinchargen zu bekommen war nicht immer leicht. Umso mehr freut es mich, dass nun eine Auswahl dieser Weine im Keller reift und darauf wartet geöffnet zu werden.

Seien wir also ebenso mutig wie die Winzer:innen und verkosten die Ergebnisse in geselliger Runde.

Zu den Weinen gibt es eine deftige Brotzeitplatte. Auf Wunsch vegetarisch.

**Samstag 29. Juli. – 18 Uhr
im Wuf-Zentrum
Genussinvestition 33 €**

Anmeldung ab sofort im
Wuf-Zentrum oder unter
bjorn@wufzentrum.de



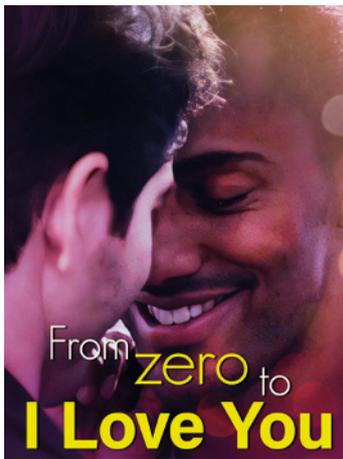
Queer Eye - der Filmtipp: „Von Null bis Ich liebe dich“

Drama/Romanze - USA 2019 - ca. 106 Min. - OmU

Pete und Jack treffen in einer Bar aufeinander und verlieben sich sofort. Jack ist genau Petes Typ – nämlich verheiratet. Bereits zum vierten Mal hat er sich in einen verheirateten Mann verguckt, wie sein Vater und die Stiefmutter augenrollend aufzählen.

Für Jack, der schon viele Affären mit Männern hatte, ist die Beziehung mit Pete etwas besonderes. So besonders, das er sich nach dem Familienurlaub scheiden lassen möchte. Doch während Jack mit der Familie in Palm Springs weilt, trifft Pete auf den geouteten Single John und sieht die Chance auf sein Glück, ohne „der heimliche Geliebte“ zu sein. Als Jack zurückkehrt, beendet Pete die Beziehung. Jack bleibt bei seiner Frau, Pete führt nach außen mit John die perfekte Beziehung. Wirklich glücklich sind jedoch beide nicht.

Als ein mit Jacks Frau Karla und Pete befreundeter Künstler eine Ausstellung gibt, kreuzen sich jedoch die Wege aller Beteiligten erneut...



Durchaus vorhersehbare, aber gelungene und lebensnahe Romanze mit ernstem Anklängen und stimmungsvollem Soundtrack.

Der Film ist ohne Aufpreis in Amazon Prime enthalten.
(ab)

ANGELIKA MAYER-RUTZ

Schon seit vielen Jahren steht Angelika Mayer-Rutz als Ansprechpartnerin für das Wuf - schwulesbisches Zentrum zur Verfügung.

Durch ihre berufliche Erfahrung als psychologische Beraterin, aber auch durch ihren Kontakt zu Eltern/Angehörigen, zu homo-transsexuellen Menschen steht sie bei persönlichen Problemen kompetent zur Seite.

Ihre Erfahrungen hat Angelika Mayer-Rutz in ihren Büchern veröffentlicht:

„Bitte liebt mich, wie ich bin - Homosexuelle und ihre Familien berichten“

„Wie Phönix aus der Asche - Transsexuelle Menschen berichten“



Angelika Mayer-Rutz
Marienstrasse 25
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 - 45937
Mobil: 0171 - 654 8203
www.Mayer-Rutz.de
Mayer-Rutz@web.de



treff.punkt 8 - Minigolf

DIENSTAG, 6. JUNI UM 20 UHR

Wir treffen uns an der Minigolfanlage unterhalb der Löwenbrücke. Kurze Info wer kommt, wäre super ;-):
david@wufzentrum.de

TERMINE >>>>



1 | DO

18 Uhr Offener Abend - Frühstart
Der Thekenabend für alle

2 | FR

19 Uhr Lesbenstammtisch
Anmeldung wegen Tischreservierung:
martina@wufzentrum.de

20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü
für 16- bis 26-Jährige

3 | SA

16.15 Uhr Trans-Ident
Der Treff von Transmenschen
und Angehörigen.

22.30 Uhr Popular GayDisco
im Chambinzky

4 | SO

12 Uhr Queere Ü50-Gruppe
Startzeit hängt vom Thema der Veranstaltung ab. Nähere Infos über:
nicki@wufzentrum.de

5 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

6 | DI

20 Uhr treff.punkt8
Minigolf

7 | MI

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What's App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

8 | DO

20 Uhr Offener Abend
Der Thekenabend für alle

9 | FR

20 Uhr Spieleabend am Freitag
Der Abend mit Brettspielen -
offen für alle

10 | SA

18 Uhr Bark & Play-Stammtisch
Treff der Puppys

11 | SO

15 Uhr Kaffeeklatsch
mit selbst gebackenen Kuchen,
Torten und Kaffee/Tea

TERMINE

12 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

14 | MI

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What's App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

20 Uhr Vortrag von Axel Hochrein
„Die urnische Frage und die Frau“
Behr-Halle, Rathaus Würzburg

15 | DO

18 Uhr Offener Abend - Frühstart
Der Thekenabend für alle

16 | FR

20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü
für 16- bis 26-Jährige

18 | SO

11 Uhr Queer Pride Film-Matinée
Eismayer
im Central

16 Uhr Lieblingsbuch reloaded
Der literarische Kreis im WuF

19 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

20 | DI

20 Uhr treff.punkt8
CSD-Demo-Basteln

21 | MI

19 Uhr Queer Tonic
In Kooperation mit Lillet Lube und
Florine Tree.
in der Moritzbar, Burkarderstraße 12

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What's App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

22 | DO

**18 Uhr CSD-Eröffnungsg grillen am
Offenen Abend**
Jede*r bringt Grillgut mit. Brot und
Salate sowie Saucen sind da.

18 Uhr Diskussionsabend
„Im Dialog mit Elisabeth Dauthendey
– Was ist aus deinen Forderungen
geworden?“
im Nähcafé Edeltraud

23 | FR

19 Uhr Politischer Auftakt CSD
mit einem Grußwort von Martin
Heilig, 2. Bürgermeister
im Rathaus Würzburg

23 Uhr Prism CSD Opening Event
mit Raumtester, Denny Voltage,
Nät, Nasty Lecka, Lea Ponysticker,
m.Atze und Drag-Performance
im Dornheim

24 | SA

12 Uhr CSD-Demozug
mit Zwischenkundgebung am
oberen Markt
Beginn am Bahnhofsvorplatz

14 Uhr Straßenfest
mit Bühnenprogramm
auf den Mainwiesen

22 Uhr CSD-Aftershowparty
im Labyrinth

25 | SO

11.30 Uhr QueerGottesdienst
Wiese hinter dem Zeller Tor
(Apothekerweiher)

12 Uhr CSD-Ausklang
Mittags-Brunch im WuF

15 Uhr Kaffeekiatsch
mit selbst gebackenen Kuchen,
Torten und Kaffee/Tee

26 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

27 | DI

20 Uhr Spieleabend am Dienstag
Lustige Gesellschaftsspiele für alle

28 | MI

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What's App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

29 | DO

20 Uhr Offener Abend
Der Thekenabend für alle

30 | FR

19 Uhr FLINTA-Abend
in Kooperation mit dem Queerfem-
nistischen Referat der Uni

AUSBLICK JULI

1 | SA
16.15 Uhr Trans-Ident
22.30 Uhr Popular GayDisco
im Chambinzky

2 | SO
12 Uhr Queere Ü50-Gruppe

3 | MO
19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce

4 | DI
20 Uhr treff.punkt 8

5 | MI
20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung

6 | DO
18 Uhr Offener Abend

7 | FR
20 Uhr jugendgruppe DéjàWü

Impressum
herausgegeben von



WuF e.V.
Queeres Zentrum Würzburg
Niggelweg 2 | 97082 Würzburg
Telefon: 09 31 - 41 26 46
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de
Facebook: wufzentrum.de
Instagram: WuF-Zentrum

Chefredaktion und Satz, Layout:
Natalie Koppitz

Redaktion: Adam Bopp (ab),
Björn Soldner (bs), Natalie Koppitz (nk)

Lektorat: Thomas

Vertrieb: John und Georg

Bilder:
Cover: © Maxinator
Seite 3: © Lily A. Seidel | pixelio.de
Seite 4: © EBU | wikipedia.org
Seite 8: © Archiv der Magnus-Hirschfeld-
Gesellschaft e.V.
Seite 11: © WuF-Zentrum
Seite 12: © manwalk | pixelio.de
Seite 13: © Queer Pride Würzburg
Seite 18: © Nika Akin | pixelio.de

Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss: 5. des Vormonats

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

Beiträge und Vorschläge willkommen!

Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e. V. - Queeres Zentrum
Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

E-Mail:

Telefon: Geburtsdatum:

Ich möchte das wufmag als Printausgabe zugeschickt bekommen.

Beitragshöhe: 4 € 6 € 10 € anderer Betrag: €
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur Disco Popular.)

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den WuF e. V. widerruflich, die von mir zu
entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten
meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN:

Kreditinstitut:

Ich erkenne die Satzung des WuF e. V., die ich per Mail bekomme, in ihrer
aktuell gültigen Fassung an.

Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten
gespeichert und ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



POPULAR

ORIGINAL GAYDISCO



22:30 UHR
Chambinzky

3. Juni **She&I**
1. Juli **DJ Sebbo Stereo**

INFOS:
WWW.WUFZENTRUM.DE
WWW.CHAMBINZKY.COM



Chambinzky



wufzentrum
queeres Zentrum Würzburg